

# Gliederung

## Teil I Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte

1. Begriffsmerkmale des Staates
2. Staatsformen und Staatsprinzipien
3. Aufgaben und Zweck eines Staates
4. Staatsrecht und Verfassungsrecht
5. Verfassung und Verfassungsrecht
6. Verfassungsgeschichte in Deutschland und im Freistaat Sachsen

## Teil II Grundrechte im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung

1. Verhältnis von Grundgesetz und Sächsischer Verfassung
2. Wesen und allgemeine Bedeutung der Grundrechte
3. Die Menschenwürde: Kern der Grundrechte
4. Einzelne Grundrechte
  - 4.1 Freie Entfaltung der Persönlichkeit
  - 4.2 Grundrechte zum Schutz menschlicher Freiheit und Körperlichkeit
  - 4.3 Gleichheitssatz
  - 4.4 Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit
  - 4.5 Meinungsfreiheit
  - 4.6 Informationsfreiheit
  - 4.7 Pressefreiheit
  - 4.8 Rundfunk- und Fernsehfreiheit
  - 4.9 Filmfreiheit
  - 4.10 Freiheit der Kunst
  - 4.11 Freiheit der Wissenschaft, Forschung und Lehre
  - 4.12 Versammlungsfreiheit
  - 4.13 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit
  - 4.14 Berufsfreiheit
  - 4.15 Unverletzlichkeit der Wohnung
  - 4.16 Eigentum
  - 4.17 Petitionsrecht
  - 4.18 Grundrechte und Staatsziele der Sächsischen Verfassung
5. Rechtsschutz der Grundrechte und Verfassungsbeschwerde
6. Übungsfälle

## Teil III Staatsprinzipien im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung

1. Überblick
2. Republik
3. Demokratie
4. Rechtsstaat
5. Bundesstaat
6. Sozialstaat
7. Sachsen als ökologisch orientierter Staat
8. Sachsen als Kulturstaat

## Teil IV Staatsfunktionen als Ausprägung des Bundes- und Rechtsstaatsprinzips

1. Übersicht
2. Gesetzgebung
  - 2.1 Gesetzgebungskompetenz in Bund und Ländern
  - 2.2 Gesetzgebungsverfahren bei Bundesgesetzen
  - 2.3 Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren im Freistaat Sachsen
  - 2.4 Verfassungsändernde Gesetze
  - 2.5 Volksgesetzgebung im Freistaat Sachsen
3. Vollziehende Gewalt
4. Rechtsprechung und Justizgrundrechte

## Teil V Die obersten Bundesorgane und Staatsorgane des Freistaates Sachsen

1. Überblick
2. Das Parlament (Deutscher Bundestag und Sächsischer Landtag)
3. Der Bundesrat
4. Die Regierung (Bundesregierung und Sächsische Staatsregierung)
5. Der Bundespräsident
6. Das Verfassungsgericht (Bundesverfassungsgericht und Sächsischer Verfassungsgerichtshof)
7. Übungsfall zu Parlament, Regierung, Bundespräsident und Verfassungsgericht

<b>Vorwort</b> .....	5	2.4	Sachlicher Schutzbereich von Grundrechten .....	40
<b>Einleitung</b> .....	7	2.5	Einschränkbarkeit von Grundrechten .....	40
<b>Schrifttumshinweise</b> .....	15	2.6	Prüffolge bei Freiheitsgrundrechten .....	43
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	17	2.7	Sicherung der Grundrechte .....	44
<b>Teil I Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte</b> .....	18		<i>Kontrollfragen und Fälle zur allgemeinen Grundrechtslehre</i> .....	45
1. <b>Begriffsmerkmale des Staates</b> .....	18	3. <b>Die Menschenwürde: Kern der Grundrechte (Art. 1 GG, Art. 14 SächsVerf)</b> .....		48
1.1 Staatsgebiet .....	18		<i>Kontrollfragen zur Menschenwürde</i> .....	49
1.2 Staatsvolk .....	19	4. <b>Einzelne Grundrechte</b> .....		49
1.3 Staatsgewalt .....	20	4.1 Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG und Art. 15 SächsVerf) .....		49
1.4 Weitere Merkmale? .....	20	4.1.1 Schutzbereich .....		49
2. <b>Staatsformen und Staatsprinzipien</b> .....	20	4.1.2 Die drei Schranken der Handlungsfreiheit .....		50
2.1 Kriterium: Träger der Staatsgewalt .....	21		<i>Kontrollfragen zur allgemeinen Handlungsfreiheit</i> .....	51
2.2 Kriterium: Staatsoberhaupt .....	22	4.2 Die Grundrechte zum Schutz menschlicher Freiheit und Körperlichkeit (Art. 2 Abs. 2 GG, 102 GG, 104 GG bzw. Art. 16 und 17 SächsVerf) .....		55
2.3 Kriterium: Organisation .....	22	4.2.1 Recht auf Leben (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG, Art. 16 Abs. 1 Satz 1 SächsVerf) .....		55
2.4 Staatenverbindungen .....	23	4.2.2 Körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG, Art. 16 Abs. 1 Satz 1 SächsVerf) .....		56
3. <b>Aufgaben und Zweck eines Staates</b> .....	25	4.2.3 Recht auf Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG, 104 GG; Art. 16 Abs. 1 Satz 2 und 17 SächsVerf) .....		56
4. <b>Staatsrecht und Verfassungsrecht</b> .....	25	4.2.4 Eingriffe in die Grundrechte von Art. 2 Abs. 2 Satz 1 und 2 und Art. 16 Abs. 1 Satz 1 und 2 SächsVerf .....		56
5. <b>Verfassung und Verfassungsrecht</b> .....	26	4.2.5 Schutz bei Freiheitsentziehung .....		57
5.1 Verfassung .....	26	4.2.6 Weiterer Schutz in der Sächsischen Verfassung .....		57
5.2 Verfassungsrecht .....	26		<i>Kontrollfragen zu Art. 2 GG/Art. 16, 17 SächsVerf</i> .....	57
6. <b>Verfassungsgeschichte in Deutschland und im Freistaat Sachsen</b> .....	27	4.3 Gleichheitssatz .....		59
6.1 Eckdaten deutscher Verfassungsgeschichte .....	27	4.3.1 Allgemeine und besondere Gleichheitsgrundsätze .....		59
6.2 Eckdaten sächsischer Verfassungsgeschichte .....	29	4.3.2 Spezielle Gleichheitsrechte .....		60
<i>Kontrollfragen zur Allgemeinen Staatslehre und Verfassungsgeschichte</i> .....	30	4.3.3 Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG; Art. 18 Abs. 1 SächsVerf) .....		60
<b>Teil II Grundrechte im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung</b> .....	31	4.3.4 Bedeutung und Bindungswirkung der Gleichheitssätze .....		61
1. <b>Verhältnis von Grundgesetz und Sächsischer Verfassung</b> .....	31	4.3.5 Räumliche Grenzen der Gleichheitssätze .....		61
1.1 Warum zwei Verfassungen? .....	31		<i>Kontrollfragen zum Gleichheitssatz</i> .....	63
1.2 Einschränkungen für die Sächsische Verfassung .....	31	4.4 Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 GG, Art. 19 SächsVerf) .....		63
1.3 Verhältnis von Bundes- und Landesgrundrechten .....	32	4.4.1 Doppelfunktion des Grundrechts .....		63
<i>Kontrollfragen zum Verhältnis GG und SächsVerf</i> .....	32	4.4.2 Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 Abs. 1 GG, Art. 19 Abs. 1 SächsVerf) .....		64
2. <b>Wesen und allgemeine Bedeutung der Grundrechte</b> .....	35			
2.1 Arten der Grundrechte .....	35			
2.1.1 Einteilung .....	35			
2.1.2 Prüfungsfolge der Grundrechte .....	36			
2.2 Schutzwirkung und Bedeutung der Grundrechte .....	37			
2.2.1 Doppelfunktion der Grundrechte .....	37			
2.2.2 Drittwirkung von Grundrechten? .....	38			
2.3 Grundrechtsträger (persönlicher Schutzbereich) .....	39			

4.4.3	Garantie der individuellen und kollektiven Betätigung des Glaubens (Art. 4 Abs. 2 GG, Art. 19 Abs. 2 SächsVerf).....	64	4.10	Die Freiheit der Kunst (Art. 5 Abs. 3 GG, Art. 21 SächsVerf).....	80
4.4.4	Die Freiheit des Gewissens (Art. 4 Abs. 1 GG, Art. 19 Abs. 1 SächsVerf).....	65	4.10.1	Persönlicher Schutzbereich.....	80
<i>Kontrollfragen zu Art. 4 GG/Art. 19 SächsVerf</i> .....			65	4.10.2	Sachlicher Schutzbereich.....
4.5	Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 1 SächsVerf).....	67	4.10.2.1	Begriff der Kunst.....	80
4.5.1	Übersicht.....	67	4.10.2.2	„Anstößige Kunst“?.....	81
4.5.2	Wesen und Schutzbereich der Meinungsfreiheit.....	67	4.10.2.3	Das geschützte Verhalten; Inhalt der Kunstfreiheit .....	81
4.5.3	Schranken .....	67	4.10.3	Die Schranken der Kunstfreiheit .....	82
<i>Kontrollfragen zur Meinungsfreiheit</i> .....			68	4.10.4	Verhältnis zu anderen Grundrechten .....
4.6	Die Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 HS 2 GG; Art. 20 Abs. 1 Satz 1 HS 2 SächsVerf) .....	72	4.11	Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre (Art. 5 Abs. 3 GG, Art. 21 SächsVerf) .....	83
4.6.1	Historischer Hintergrund .....	72	4.11.1	Schutzwirkungen und Funktionen der Wissenschaftsfreiheit .....	83
4.6.2	Persönlicher Schutzbereich.....	72	4.11.2	Persönlicher Schutzbereich.....	83
4.6.3	Sachlicher Schutzbereich.....	72	4.11.3	Sachlicher Schutzbereich.....	83
4.6.3.1	Informationsquelle.....	72	4.11.4	Hoheitliche Zugriffsmöglichkeiten (Schranken des Grundrechts).....	83
4.6.3.2	Allgemein zugängliche Quelle.....	72	4.12	Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG, Art. 23 SächsVerf).....	85
4.6.3.3	Geschützte Handlung.....	73	4.12.1	Schutzbereich .....	85
4.6.3.4	Denkbare Beeinträchtigungen des Schutzbereiches .....	73	4.12.2	Schranken- und Eingriffsvorbehalt.....	85
4.6.3.5	Negative Informationsfreiheit.....	73	4.13	Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG, Art. 24 und 25 SächsVerf).....	86
4.6.3.6	Funktion als Abwehrrecht.....	73	4.13.1	Einrichtungsgarantie.....	86
4.6.4	Schranken des Grundrechts der Informationsfreiheit .....	73	4.13.2	Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 und 2 GG, Art. 24 SächsVerf).....	87
4.7	Die Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 2 SächsVerf) .....	74	4.13.3	Koalitionsfreiheit.....	87
4.7.1	Persönlicher Schutzbereich.....	74	4.14	Berufsfreiheit (Art. 12 GG, Art. 28 und 29 SächsVerf).....	90
4.7.2	Sachlicher Schutzbereich.....	74	4.14.1	Schutzbereich .....	90
4.7.3	Zugriffsmöglichkeiten auf das Grundrecht .....	75	4.14.2	Schranken (Regelungsvorbehalt).....	90
4.7.4	Die Schranken des Art. 5 Abs. 2 GG, Art. 20 Abs. 3 SächsVerf.....	75	4.15	Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 Abs. 1 GG, Art. 30 Abs. 1 SächsVerf) .....	94
4.7.5	Das Zensurverbot in Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 3 SächsVerf .....	75	4.15.1	Schutzbereich .....	94
4.8	Die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Fernsehen (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Fall 2 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 2 SächsVerf) .....	76	4.15.1.1	Persönlicher Schutzbereich.....	94
4.8.1	Doppelfunktion des Grundrechts der Rundfunkfreiheit.....	76	4.15.1.2	Sachlicher Schutzbereich.....	94
4.8.2	Persönlicher Schutzbereich.....	76	4.15.2	Zugriffsmöglichkeiten auf den Schutzbereich von Art. 13 Abs. 1 GG, Art. 30 Abs. 1 SächsVerf.....	95
4.8.3	Sachlicher Schutzbereich.....	76	4.15.3	Rechtmäßigkeit des Zugriffs auf Art. 13 Abs. 1 GG, Art. 30 Abs. 1 SächsVerf .....	95
4.8.4	Schranken der Rundfunkfreiheit .....	78	4.15.3.1	Eingriff nach Art. 13 Abs. 2 GG, Art. 30 Abs. 2 SächsVerf: Durchsuchung .....	95
4.9	Die Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Fall 3 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 2 Fall 3 SächsVerf) .....	78	4.15.3.2	Eingriffe nach Art. 13 Abs. 3-6 GG.....	96
4.9.1	Persönlicher Schutzbereich.....	78	4.15.3.3	Eingriff nach Art. 13 Abs. 7 GG, Art. 30 Abs. 3 SächsVerf .....	96
4.9.2	Sachlicher Schutzbereich.....	78	4.15.3.4	Immanente Schranke bei Geschäftsräumen .....	96
4.9.2.1	Schutzgut .....	78	4.15.3.5	Eingriff gemäß Art. 17a Abs. 2 GG.....	96
4.9.2.2	Geschützte Handlung.....	79	4.16	Garantie des Eigentums (Art. 14 GG, Art. 31 und 32 SächsVerf) .....	97
4.9.2.3	Abgrenzung zu benachbarten Grundrechten .....	79	4.16.1	Funktion.....	97
4.9.3	Schranken .....	79	4.16.2	Schutzbereich .....	97
			4.16.3	Schranken- und Eingriffsvorbehalt.....	97
			4.17	Petitionsrecht (Art. 17 GG, Art. 35 SächsVerf).....	100
			4.18	Grundrechte und Staatsziele der Sächsischen Verfassung.....	100

<b>5.</b>	<b>Rechtsschutz der Grundrechte und die Verfassungsbeschwerde</b> .....	101	<b>4.</b>	<b>Rechtsstaat</b> .....	130
<b>6.</b>	<b>Übungsfälle zu den Grundrechten</b> .....	102	4.1	Rechtsgrundlage, Rechtsnatur .....	130
6.1	Fall 1 „Taxiprobleme“ .....	102	4.2	Begriff und Sicherung des Rechtsstaates.....	130
6.2	Fall 2 „Teichlandschaft“ .....	105	4.3	Elemente und Ausprägungen des Rechtsstaates ....	131
6.3	Fall 3 „Tempolimit“ .....	106	4.3.1	Gewährleistung von Grundrechten .....	131
6.4	Fall 4 „Hamburger Verhältnisse“ .....	107	4.3.2	Gewaltenteilung (Art. 20 Abs. 2 und 3, 28, 97 GG und Art. 3 Abs. 1, Art. 79 SächsVerf).....	131
<b>Teil III</b>	<b>Staatsprinzipien im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung</b> .....	113	4.3.3	Gesetzmäßigkeit staatlichen Handelns (Art. 20 Abs. 3 GG, Art. 1 Abs. 3 SächsVerf) .....	135
<b>1.</b>	<b>Überblick</b> .....	113	4.3.3.1	Verfassungsmäßigkeit der Gesetze .....	135
<b>2.</b>	<b>Republik</b> .....	114	4.3.3.2	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	136
<b>3.</b>	<b>Demokratie</b> .....	114	4.3.3.3	Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot .....	137
3.1	Übersicht.....	114	4.3.4	Rechtssicherheit und Willkürverbot .....	138
3.2	Begriff.....	114	4.3.4.1	Normenklarheit und Normenbestimmtheit.....	138
3.3	Arten und Erscheinungsformen .....	114	4.3.4.2	Exkurs: Unbestimmte Rechtsbegriffe (URB) .....	138
3.3.1	Direkte und indirekte Demokratie.....	114	4.3.4.3	Willkürverbot .....	139
3.3.2	Indirekte/mittelbare Demokratie .....	114	4.3.4.4	Verbot belastender Einzelfallgesetze.....	139
3.3.3	Direkte/unmittelbare Demokratie .....	115	4.3.4.5	Vertrauensschutz und Verbot der Rückwirkung....	139
3.3.4	Freiheitlich demokratische Grundordnung .....	116	4.3.5	Rechtsschutz und Rechtskontrolle .....	140
3.3.5	Wehrhafte, streitbare Demokratie .....	116	4.4	Zusammenfassung .....	142
3.4	Wesensmerkmale und Ausprägungen des Demokratieprinzips in Deutschland .....	117	<b>5.</b>	<b>Bundesstaat</b> .....	143
3.4.1	Freie Willens-, Meinungsbildung und Äußerung...117		5.1	Begriff .....	143
3.4.2	Freie Parteienbildung und Mehrparteienprinzip ...118		5.2	Ausprägungen des Bundesstaatsprinzips .....	144
3.4.3	Recht der Selbstverwaltung .....	118	5.2.1	Vertikale Gewaltenteilung .....	144
3.4.4	Mehrheitsprinzip.....	119	5.2.2	Homogenitätsprinzip .....	145
3.4.5	Gleichheit.....	119	5.2.3	Homogenitätsprinzip im Staatshaushalt (Schuldenbremse) .....	145
3.4.6	Recht der parlamentarischen Opposition .....	119	5.2.3.1	Grundsatz: Generelles Kreditaufnahmeverbot.....	145
3.4.7	Möglichkeit des Machtwechsels und Verantwortlichkeit der Regierung (Art. 39 Abs. 1 GG und Art. 44 Abs. 1 SächsVerf).....119		5.2.3.2	Ausnahmen vom Kreditaufnahmeverbot .....	146
3.4.8	Schutz der Demokratie vor ihren Feinden .....	120	5.2.3.3	Sondervermögen.....	146
3.5	Wahlrecht als Element der Demokratie .....	120	5.2.3.4	Übergangsphase.....	146
3.5.1	Übersicht.....	120	5.2.3.5	Konsolidierungshilfen .....	146
3.5.2	Bedeutung von Wahlen.....	120	5.2.3.6	Wahrung der Eigenstaatlichkeit.....	146
3.5.3	Aktives und passives Wahlrecht .....	121	5.2.4	Schuldenbremse in der Sächsischen Verfassung ...	146
3.5.4	Wahlrechtsgrundsätze .....	121	5.2.5	Gegenseitige Mitwirkungs-, Aufsichts- und Kontrollrechte.....	147
3.5.5	Wahlssysteme .....	122	5.3	Sinn und Zweck des Föderalismus .....	148
3.5.6	Zählverfahren und Methoden.....	123	5.4	Vor- und Nachteile des Föderalismus.....	148
3.6	Parteien als Element der Demokratie.....	124	5.5	Übungsfall zum Bundesstaatsprinzip.....	150
3.6.1	Übersicht.....	124	<b>6.</b>	<b>Sozialstaat</b> .....	151
3.6.2	Begriff und Merkmale der Parteien .....	124	6.1	Überblick .....	151
3.6.3	Verfassungsrechtliche Stellung und Funktion .....	125	6.2	Gesetzliche Grundlagen.....	151
3.6.4	Aufgaben, Rechte und Pflichten der Parteien .....	126	6.3	Rechtsnatur und praktische Bedeutung.....	151
3.6.4.1	Mitwirkung an der politischen Willensbildung.....	126	6.4	Begriff und Ausprägungen .....	151
3.6.4.2	Innerparteiliche Demokratie .....	126	6.4.1	Soziale Sicherung .....	152
3.6.4.3	Offenlegung von Mitteln und des Vermögens .....	127	6.4.1.1	Sicherung des Existenzminimums .....	152
3.6.5	Parteienfinanzierung .....	127	6.4.1.2	Sicherung in sozialen Notlagen .....	152
3.6.6	Zusammenfassung .....	127	6.4.2	Soziale Gerechtigkeit.....	152
3.6.7	Fall zum Parteienrecht .....	128	6.4.2.1	Schutz im Rechtsverkehr.....	152
3.7	Zusammenfassung zum Demokratieprinzip.....	128	6.4.2.2	Gleichbehandlung.....	152
			6.4.3	Staatliche Daseinsvorsorge.....	152
			6.5	Sozialer Rechtsstaat.....	152
			6.5.1	Liberaler und sozialer Rechtsstaat .....	152
			6.5.2	Das Spannungsverhältnis von Rechtsstaat und Sozialstaat.....	153

7.	<b>Sachsen als ökologisch orientierter Staat</b> .....	155	2.2.6	Ausfertigung.....	169
7.1	Ökologie als Staatsziel.....	155	2.2.7	Verkündung im Bundesgesetzblatt (BGBl.).....	170
7.2	Gesetzliche Regelungen und Ausprägungen des ökologischen Prinzips.....	155	2.2.8	In-Kraft-Treten.....	170
7.3	Vergleich zu Art. 20a GG.....	156	2.2.9	Zusammenfassung.....	170
8.	<b>Sachsen als Kulturstaat</b> .....	156	2.3	Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren im Freistaat Sachsen.....	171
8.1	Überblick.....	156	2.3.1	Überblick.....	171
8.2	Bildung.....	156	2.3.2	Die Gesetzesinitiative.....	172
8.3	Pflicht zu staatlicher Förderung der Kultur.....	156	2.3.2.1	Initiative der Staatsregierung.....	172
8.4	Ethnische Garantien.....	156	2.3.2.2	Initiative aus der Mitte des Landtages.....	172
8.5	Kirchen und Religionsgemeinschaften.....	156	2.3.2.3	Initiative des Volkes (Volksantrag).....	172
Teil IV	<b>Staatsfunktionen als Ausprägung des Bundes- und Rechtsstaatsprinzips</b> .....	158	2.3.3	Lesungen und Gesetzesbeschluss.....	173
1.	<b>Übersicht</b> .....	158	2.3.4	Ausfertigung.....	174
2.	<b>Gesetzgebung</b> .....	158	2.3.5	Verkündung und In-Kraft-Treten.....	174
2.1	Gesetzgebungskompetenz in Bund und Ländern.....	158	2.3.6	Zusammenfassung.....	174
2.1.1	Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes.....	159	2.4	Verfassungsändernde Gesetze.....	175
2.1.2	Konkurrierende Gesetzgebung.....	159	2.5	Volksgesetzgebung im Freistaat Sachsen.....	176
2.1.3	Weitere ausdrückliche Kompetenzregelungen im Grundgesetz.....	160	2.5.1	Dreistufiges Verfahren.....	176
2.1.3.1	Ausdrückliches Verbot einer Gesetzgebungs- kompetenz des Bundes.....	160	2.5.2	Der Volksantrag.....	176
2.1.3.2	Kompetenzen des Bundes bei Gemeinschaftsaufgaben, Art. 91a und 91b GG.....	160	2.5.3	Das Volksbegehren.....	178
2.1.3.3	Kompetenz des Bundes für Finanzhilfen, Art. 104b GG.....	160	2.5.4	Der Volksentscheid.....	180
2.1.3.4	Steuerrechtliche Kompetenzen des Bundes, Art. 105 GG.....	160	3.	<b>Vollziehende Gewalt (Vollzug der Gesetze)</b> .....	181
2.1.3.5	Exkurs: Die Rahmengesetzgebung des Bundes ist mit der Föderalismusreform 2006 entfallen.....	161	3.1	Begriff und Befugnisse der vollziehenden Gewalt.....	181
2.1.4	Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes.....	161	3.2	Träger der vollziehenden Gewalt.....	181
2.1.4.1	Kompetenz aus der Natur der Sache.....	161	3.3	Die vollziehende Gewalt als Gesetzgeber?.....	182
2.1.4.2	Kompetenz kraft Sachzusammenhang.....	161	3.4	Die Verwaltungskompetenzen.....	183
2.1.4.3	Annexkompetenz.....	161	3.4.1	Bundeseigene Verwaltung (Art. 86 ff. GG).....	184
2.1.5	Länderkompetenzen.....	161	3.4.2	Verwaltung im Auftrag des Bundes (Art. 85 GG).....	184
2.1.5.1	Ausdrückliche Zuweisungen durch das Grundgesetz.....	161	3.4.3	Vollzug von Bundesgesetzen durch die Länder (Art. 83, 84 GG).....	185
2.1.5.2	Weitere Länderkompetenzen.....	161	3.4.4	Verwaltung der Gemeinschaftsaufgaben (Art. 91a, 91b GG).....	185
2.1.6	Zusammenfassung zu Gesetzgebungs- kompetenzen.....	162	3.4.5	Vollzug von Landesgesetzen durch die Länder.....	185
2.2	Gesetzgebungsverfahren bei Bundesgesetzen.....	162	3.4.6	Ausdrückliches Verbot des Bundesdurchgriffs auf die kommunale Ebene.....	186
2.2.1	Bedeutung der Parlamentsgesetze.....	162	3.4.7	Landeskompetenz für die Behördenorganisation.....	186
2.2.2	Der Ablauf des Verfahrens im Überblick.....	164	4.	<b>Rechtsprechung und Justizgrundrechte</b> .....	187
2.2.3	Die Gesetzesinitiative.....	164	4.1	Stellung der Rechtsprechung.....	187
2.2.4	Die Beratungen und der Gesetzesbeschluss.....	164	4.2	Gerichtsaufbau, Zuständigkeiten.....	187
2.2.5	Die Beteiligung des Bundesrates.....	165	4.3	Justizgrundrechte.....	189
2.2.5.1	Abstimmung über den Gesetzesentwurf.....	165	Teil V	<b>Die obersten Bundesorgane und Staatsorgane des Freistaates Sachsen</b> .....	191
2.2.5.2	Zustimmungs- und Einspruchsgesetze.....	165	1.	<b>Überblick</b> .....	191
2.2.5.3	Einsetzung des Vermittlungsausschusses.....	168	1.1	Begriff und Notwendigkeit oberster Staats- organe.....	191
2.2.5.4	Entscheidungsmöglichkeiten des Bundesrates bei Zustimmungsgesetzen.....	168	1.2	Zuordnung der Staatsorgane.....	191
2.2.5.5	Entscheidung des Bundesrates bei Einspruchs- gesetzen.....	169	1.3	Hinweis zur Erarbeitung des Themas.....	192
			2.	<b>Das Parlament (Deutscher Bundestag und Sächsischer Landtag)</b> .....	193
			2.1	Überblick.....	193
			2.2	Zusammensetzung.....	193

2.3	Hilfsorgane des Parlaments.....	193	4.	<b>Die Regierung (Bundesregierung und Sächsische Staatsregierung).....</b>	212
2.3.1	Die Ausschüsse.....	193		Funktion und Einordnung in die staatliche	
2.3.2	Die Fraktionen.....	194	4.1	Gewalt.....	212
2.3.3	Die Opposition.....	195	4.2	Zusammensetzung und Organisation.....	212
2.3.4	Präsident und das Präsidium.....	195	4.3	Bildung der Regierung.....	213
2.3.5	Ältestenrat.....	196	4.4	Rechtsstellung der Regierungsmitglieder.....	215
2.3.6	Schriftführer und Sitzungsvorstand.....	196	4.5	Aufgaben und Befugnisse der Regierung.....	216
2.3.7	Wehrbeauftragter, Art. 45b GG.....	196	4.5.1	Allgemeine Aufgaben.....	216
2.4	Wahl des Parlaments durch Wahl der Abgeordneten.....	196	4.5.2	Einzelne Aufgaben des Regierungschefs.....	216
2.4.1	Überblick.....	196	4.5.3	Aufgaben der Minister.....	217
2.4.2	Das Wahlrecht.....	196	4.5.4	Aufgaben der Regierung als Kollegialorgan.....	217
2.4.3	Ablauf der Wahl.....	197	4.6	Unvereinbarkeiten (Inkompatibilitäten).....	218
2.4.4	Die Sperrklausel.....	198	4.7	Auflösung der Regierung und parlamentarische Verantwortlichkeit.....	218
2.4.5	Überhangmandate.....	198	4.7.1	Normalfall.....	218
2.5	Die Rechtsstellung der Abgeordneten, Art. 38, 46 ff. GG sowie Art. 39 ff. SächsVerf.....	199	4.7.2	Vorzeitige Beendigung.....	218
2.5.1	Prinzip der weisungsfreien Repräsentation, Art. 38 Abs. 1 Satz 2 HS 1 GG, Art. 39 Abs. 3 Satz 1 SächsVerf.....	199	4.7.3	Rücktritt des Regierungschefs (Ministerpräsident und Bundeskanzler).....	218
2.5.2	Freies Mandat, Art. 38 Abs. 1 Satz 2 HS 2 GG, Art. 39 Abs. 3 Satz 2 SächsVerf.....	199	4.7.4	Die Vertrauensfrage.....	219
2.5.3	Gleiches Mandat.....	200	4.7.5	Das konstruktive Misstrauensvotum.....	219
2.5.4	Mandat als öffentliches Amt.....	200	4.7.6	Exkurs: Verfassungsgeschichte; bisher erfolgte Vertrauensfragen und konstruktive Misstrauensvoten, Art. 68, Art. 67 GG.....	219
2.5.5	Inkompatibilität (Unvereinbarkeit) von Mandat und sonstigen Ämtern.....	200	4.8	Zusammenfassung.....	221
2.5.6	Schutz des Abgeordneten in seiner Tätigkeit nach Übernahme des Mandats.....	200	5.	<b>Der Bundespräsident.....</b>	223
2.5.7	Persönliche Ansprüche der Abgeordneten, Art. 48 GG, Art. 42 SächsVerf.....	201	5.1	Funktion, Einordnung in die staatlichen Gewalten.....	223
2.5.8	Parlamentarische Mitwirkungsrechte.....	201	5.2	Wahl.....	224
2.6	Arbeitsweise und Geschäftsgang im Parlament.....	201	5.2.1	Zusammensetzung und Aufgabe der Bundesversammlung.....	224
2.6.1	Gegenstand der Plenarsitzungen.....	201	5.2.2	Wahlvorgang, Art. 54 Abs. 1, 4, 6, 7 GG i. V. m. Gesetz über Wahl des Bundespräsidenten (BGBl. I 1959 S. 230).....	224
2.6.2	Organisationsautonomie.....	202	5.3	Befugnisse.....	225
2.6.3	Öffentlichkeit.....	202	5.3.1	Völkerrechtliche Befugnisse.....	225
2.6.4	Abstimmungen und Abstimmungsmehrheiten.....	202	5.3.2	Repräsentative Befugnisse.....	225
2.7	Aufgaben und Befugnisse des Parlaments.....	202	5.3.3	Staatsrechtliche Befugnisse.....	226
2.7.1	Gesetzgebung.....	203	5.4	Allgemeine verfassungsrechtliche Stellung.....	227
2.7.2	Einfluss auf die Exekutive.....	203	5.5	Amtsdauer und Wiederwahl.....	228
2.7.3	Einfluss auf die Judikative.....	205	5.6	Prüfungsrecht des Bundespräsidenten; Problemfälle.....	228
2.8	Auflösung des Parlaments.....	205	5.6.1	Prüfungsrecht bei Gesetzen.....	228
2.8.1	Normalfall.....	205	5.6.2	Prüfung bei Ernennung von Beamten und Richtern.....	229
2.8.2	Vorzeitige Auflösung des Parlaments.....	205	5.6.3	Prüfung bei Ernennung von Ministern.....	229
2.9	Zusammenfassung.....	205	5.6.4	Äußerungsrechte.....	229
3.	<b>Der Bundesrat.....</b>	206	6.	<b>Das Verfassungsgericht (Bundesverfassungsgericht und Sächsisches Verfassungsgerichtshof).....</b>	230
3.1	Funktion, Einordnung in die staatliche Gewalt.....	206	6.1	Stellung und Bedeutung.....	230
3.2	Amtsdauer.....	207	6.1.1	Hüter der Verfassung.....	230
3.3	Mitglieder und deren Rechtsstellung.....	207	6.1.2	Doppelfunktion.....	231
3.4	Organisation, Abstimmungen.....	209	6.2	Wahl und Zusammensetzung.....	231
3.4.1	Autonomie.....	209	6.2.1	Wahl.....	231
3.4.2	Hilfsorgane.....	209			
3.4.3	Abstimmungen.....	209			
3.5	Befugnisse.....	210			
3.5.1	Legislativbefugnisse.....	210			
3.5.2	Exekutivbefugnisse.....	210			
3.5.3	Judikativbefugnisse.....	211			
3.5.4	Beteiligung in EU-Angelegenheiten.....	211			

6.2.2	Wahlberechtigung.....	231	6.4.2	Entscheidungen des Sächsischen Verfassungs- gerichtshofes, § 14 SächsVerfGHG.....	234
6.2.3	Zusammensetzung .....	231	6.5	Verhältnis Bundesverfassungsgericht und Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen.....	234
6.3	Aufgaben .....	231	6.6	Zusammenfassung.....	234
6.3.1	Organstreitigkeiten.....	232	7.	<b>Übungsfall zu Parlament, Regierung, Bundespräsident und Verfassungsgericht .....</b>	<b>236</b>
6.3.2	Abstrakte Normenkontrolle .....	233			
6.3.3	Konkrete Normenkontrolle .....	233			
6.3.4	Verfassungsbeschwerde .....	233			
6.3.5	Bund-Länder-Streitigkeit (nur vor dem Bundes- verfassungsgericht).....	234			
6.4	Bindungswirkung der Entscheidungen .....	234			
6.4.1	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes, § 31 Abs. 1 BVerfGG .....	234			
				<b>Stichwortverzeichnis (Personen- und Sachregister).....</b>	<b>239</b>